

Thun/Oberland

Orange Schlossfassaden statt Gewalt an Frauen

Am 25. November starten 8 Frauenorganisationen aus Thun und dem Berner Oberland mit orange beleuchteten Fassaden einen gemeinsamen Auftritt: Während 2 Jahren setzen sie unter dem Motto „We stand up for Women“ mit 8 Anlässen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

8 Frauenorganisationen, 2 Jahre, pro Quartal 1 Anlass und immer dasselbe Ziel: Keine Gewalt an Frauen und Kindern, den Frauen eine Stimme geben und sich für das weltweite Recht auf Bildung, den gleichen Lohn und den selben Zugang zum Rechtssystem stark machen. Unter dem Motto „We stand up for Women“ hat der Serviceclub Soroptimist Club Thun die Idee für einen gemeinsamen, zwei Jahre dauernden Auftritt von 8 Frauenorganisationen aus Thun und dem Berner Oberland initiiert und dafür ein eigenes „We stand up for Women“-Logo kreieren lassen (siehe pdfs Presstext, Logo und Flyer). Sofort verbündeten sich 7 weitere mit den Thuner Soroptimistinnen und beteiligen sich am Projekt. Das Resultat: Bis im November 2020 organisiert pro Quartal je eine der teilnehmenden Frauentteams einen Anlass, teils sogar mehrere (vgl. Kasten Programm am Schluss des Textes). Gestartet wird am 25. November mit orange beleuchteten Fassaden in Thun und im Oberland.

Am Samstag, 24. November feiern die 8 Frauenorganisationen ihr gemeinsames Projekt mit einem Apéro für alle, die sich für dasselbe Ziel stark machen, im Rathaus in Thun (zwischen 15 bis 16 Uhr, Erdgeschoss): die Serviceclubs Soroptimist Clubs Thun, Interlaken und Gstaad-Saanenland, das Netzwerk für berufstätige Frauen BPW Thun (Business Professional Women), die Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern mit den beiden Fachstellen „Beratungsstelle Opferhilfe Vista“ und „Frauenhaus Thun-Oberland“, der Verein ProjekteNetzwerk Thun (PeNT) und der Frauenverein Thun.

Orange Fassaden zum Start der „Orange Days“ in Thun, in Saanen und in Zweisimmen

„Orange the World“: Am Tag darauf, am Sonntag, 25. November, starten die 8 Organisationen die 2 Jahre dauernde Aktion. Dies, weil an jenem Tag weltweit vielerorts Fassaden von Gebäuden orange beleuchtet werden. In Thun werden es jene des Schlosses und der Stadtkirche (je stadtseitig) sein, in Saanen die Kirche und das Gstaad Palace, in Zweisimmen das Schloss Blankenburg. Orange deshalb, weil die 16 Tage zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen vom 25. November und dem Tag der Menschenrechte vom 10. Dezember weltweit „Orange Days“ genannt werden. Orange als Farbe der Kommunikation soll mahnen, dass kommunizieren besser ist als rohe Gewalt.

Die Idee für diesen gemeinsamen zwei Jahre dauernden Auftritt ist dem aktuellen Projekt von Soroptimist International for Europe (SIE) entsprungen. „Angesichts der Bedrohung unserer Werte konzentriere ich mich in meiner zweijährigen Amtszeit auf Frauenrechte“, sagt Renata Trottmann Probst, SIE-Präsidentin 2017-2019. Und: „Menschenhandel, weibliche Genitalverstümmelung, häusliche Gewalt, Stalking, Kinderehen und erzwungene Eheschliessungen sind sehr reale Bedrohungen, mit denen wir uns befassen müssen.“

Am 25. November 2020 wird der zwei Jahre dauernde, gemeinsame Auftritt beendet

Den Schlusspunkt des gemeinsamen, zwei Jahre dauernden Auftritts setzen die acht Frauenorganisationen aus Thun und dem Oberland am 25. November 2020. Dies wird wiederum mit einem Apéro sein, am selben Ort zur selben Zeit. Dazwischen steht pro Quartal eine Aktivität auf dem Programm, teils sogar mehrere. Diese wiederum werden auf den Websites aller Beteiligten aufgeschaltet und regelmässig aktualisiert, so auch der Flyer.

Mehr Informationen:

*pro Organisation eine Kontaktperson (siehe beigefügten Flyer und die jeweiligen Websites);
Medienkontakt allg.: info@soroptimist-thun.ch, 079 415 05 45*

Beilagen: Pressemitteilung, Flyer und Logo „We stand up for Women“

Nachfolgend das Programm für die ersten Anlässe:

Das Programm:

Ein Anlass pro Quartal und Organisation

Jede der nachstehenden Anlässe der 8 Organisationen ist Teil des 2 Jahre dauernden gemeinsamen Auftritts unter dem Motto „We stand up for Women“ (vgl. auch Haupttext). Jede Organisation zeichnet für ihren eigenen Anlass selbst verantwortlich. Ein Apéro im Rathaus (EG) in Thun läutet das gemeinsame Projekt am Samstag, 24. November um 15 Uhr ein. Gestartet wird es am 25. November und da zum Auftakt der 16 „Orange Days“ mit orange beleuchteten Fassaden in Thun, in Saanen und in Zweisimmen.

Die ersten Aktivitäten im Rahmen von „We stand up for women“ sind:

- **28. November 2018:** Referate von zwei Fachberaterinnen der Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern sowie ein Konzert von Fatoumata Dembelé, 19 bis 21 Uhr im Mokka in Thun (mehr Infos: vista-thun.ch, stiftung-gegen-gewalt.ch, frauenhaus-thun.ch); dieser Anlass ist Teil der Aktivitäten im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt.
- **8. März 2019:** Referat zum Tag der Frau von der Frauenrechtsverteidigerin Amal Naser aus Syrien und Workshops und mit Musik des Trios Tramontana im JoKi-Saal in der Johanneskirche Thun (9 bis 12 Uhr, projektenetzwerkthun.ch, PeNT); dieser Anlass ist zugleich eine Kick-off-Veranstaltung für das PeNT-Programm „Frau Sein“, welches Ende Oktober mit einer Familien-Matinée enden wird.
- **10. Mai 2019:** Vernissage ab 19 Uhr der Wanderausstellung „Willkommen zu Hause“ zu Gewalt in Familie und Partnerschaft (sowie eine Lesung von Louis Hill) im Kirchgemeindehaus Gstaad (bis am 17. Mai, mit Führungen, soroptimist-gstaad-saanenland.ch);
- **3. Quartal 2019:** Details noch offen (frauenvereinthun.ch);
- **4. Quartal 2019:** Details noch offen (frauenhaus-thun.ch, stiftung-gegen-gewalt.ch);
- **1. Quartal 2020:** Details noch offen (soroptimist-interlaken.ch);
- **2. Quartal 2020:** Details noch offen (bpw-thun.ch);
- **3. Quartal 2020:** Details noch offen (soroptimist-thun.ch).